



Konzert in Klingaer Kirche

Das Ensemble Donnafugata gab am Abend des ersten Advents einen klangvollen Einblick in die Vielfalt der mittelalterlichen europäischen Weihnachtsmusik. Auf Einladung des Vereins zur Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel waren die Musikerinnen Noemi La Terra, Gislén Engelman und Susanne Ansong in die Klingaer Kirche gekommen. Wohl zum letzten Mal erklang dabei Klingas Orgel im jetzigen Zustand. „Wir sind sehr froh, dass wir Ende September die Genehmigung für unser Restaurierungsvorhaben erhalten konnten“, freute sich Vereinsvorstand Andreas Michel. Der Ostern 2011 gegründete gemeinnützige Verein hatte die wegweisenden Grundlagen für die Restaurierung der 1744 von Christian Schmidt erbauten Barock-Orgel geschaffen. Vor allem die Bereitstellung von 59 000 Euro Eigenmittel aus Spenden, Veranstaltungserlösen und dem Verkauf von Orgelwein, Honig und Publikationen. Die geplanten Arbeiten mit einem Gesamtumfang von 160.000 Euro werden im Jahr 2020 mit dem Ausbau des Instruments starten

TEXT/FOTO: RALF SAUPE